

### \* Hirtenreigen.

1. Was kann schöner sein, was kann edler sein, als von Hirten abzustammen, da zu alter Zeit, arme Hirtenleut' selbst zu Königswürden kamen. Moses war ein Hirt mit Freuden; Joseph musst' in Sichem weiden; ja, der Abraham und der David kam von der Hürd' und grünen Weiden.

2. Sieh, der Herr der Welt kommt vom Himmelszelt, um bei Hirten einzukehren! Lasst uns jederzeit arme Hirtenleut' halten drum in grossen Ehren! Die auf Seid' und Gold sich legen, sollten billig dies erwägen: dass der Hirten Tracht Christus nicht veracht't, und in Krippen dargelegen.

### \* Morgengruss.

1. Ihr Vögelein, so zart und fein, was singet ihr zum Morgen mir?
2. „Wir singen dir von unsrer Zier, vom Sangesschall der Nachtigall;“
3. „Vom kühlen Hain, vom Quell so rein, vom Blümlein blau auf grüner Au.“
4. „Auch singen wir von Nächten dir, wie sanft der ruht, der fromm und gut.“
5. „Und wie es sei dem Vögelein freil in reiner Luft und süssem Duft.“
6. Dank, Vögelein, so zart und fein! schön singet ihr zum Morgen mir!

(Singweise Nr. 95 in Greef's Liederhain. Essen. Bädcker.)

## Siebenter Abschnitt.

### Der Wald und die Wiese.

#### 1. Namen der Dinge in Wald und Wiese.

Die Eiche, die Buche, die Tanne oder die Fichte, die Kiefer oder die Föhre, der Lärchenbaum, die Esche, die Pappel, die Espe, die Birke, die Erle oder die Else, die Hainbuche, die Ulme, die Weide; der Haselnussstrauch, der Brombeerstrauch, der Himbeerstrauch, der Wachholderstrauch, der Hollunderstrauch, der Heibel- oder Waldbeerstrauch, die Stechpalme, der Schlehdorn, der Weißdorn, der Kreuzdorn, das Weißblatt, der Ephen, der Ginster, das Heidekraut; die Erdbeere, der Waldmeister, das Farrenkraut, das Labkraut, der Storchschnabel, die wilde Balsamine oder das Springkraut oder das Kräutlein Nährmichnichtan, das Weidenröslein, die Klette, das Maiblümchen, das Weilchen, der rothe Fingerhut, der gefleckte Schierling, der kletternde Nachtschatten, das Bilfenkraut, die Tollkirsche, der Stechapfel; das Moos, der Pilz oder der Schwamm; das Gras, das Schilf oder das Rohr, die Segge oder das Niedgras, die Binse, der Schachtelhalm; der Klee, das Gänseblümchen oder die Masliebe, der Ehrenpreis, das Bergameinnicht, der Löwenzahn, der Hahnenfuß, die Dotterblume, der Wegerich, die Malve, die Bärenklau, die Brennessel, der Kalmus; — der Hirsch, das Reh, der Hase, das Kaninchen, der Fuchs, der Dachs, das Eichhörnchen, das wilde Schwein, der Wolf, der Igel, die Ratte, die Maus; die Nachtigall, der Singspiel oder Blutfink, der Buchfink, der Stieglitz oder der Distelfink, der Hänfling, die Amsel,